

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Strandbadgedanken  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455802>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der gestörte Frieden oder: Das liebe Publikum im Strandbad!

Gr. Rabinowitch



Sie: „Ich finde, das ischt eifach e Sauerei, e so öffetlich z'bade.“

Er: „En aschtändige Mensch, wie mir, begnügt sich mit em zueluege.“

## S t r a n d b a d g e d a n k e n

Strandbäder sind beliebt im Land,  
Nur sind die Trennungswände  
Zu ungeschickt noch angewandt.  
Wenn ich dort Eine fände,  
die mir gefiel im nassen Kleid,

In dem sich Formen künden,  
Ich würde diese holde Maid  
Sehr bald mit mir verbünden.  
Ich würde manche schöne Stund'  
Gewiß mit ihr verleben  
Und ihr auf ihren süßen Mund

Und sonstwo Küsse geben.  
Und wenn wir so in Lust und Freud'  
Die Stunden sahen rennen,  
Dann ist es ja noch immer Zeit  
Um sich vergnügt zu trennen.

Ertaugt Unverstand